

# ES&die Blade Brakers

eine geschichte die total sinnlos ist, aber Kai und Ray werden oft verletzt!^^

Von Psychopath

## Kapitel 4: 4

-4-

"Oh man, ist das hier trostlos.", sagte Ray und schaute aus dem Fenster der Limousine. (Was Ray sieht: einen dunklen Wald, einen dunklen Wald, einen dunklen Wald, einen dunklen Wald und ein schwarzes Schloss.)

"Wie fahren schon über 2 Stunden... Und wir wissen noch nicht einmal wohin. Außerdem nervt es die ganze Zeit über sich über deine Flecken aufzuregen.", sagte er. --- das Telefon klingelt---

"Sollen wir ran gehen?", fragte Kenny. "Kai hat doch gesagt wir sollen nichts anfassen!", sagte Max und fing fast an zu heulen als Ray doch den Hörer abnahm und leise 'Hallo?' sagte. "Wir sind gleich da, also hier ein paar Regeln:

1. lacht über seine Witze
2. wenn euch irgendwas seltsam vorkommt, fragt nicht nach
3. wenn euch etwas merkwürdig vorkommt, geht der Sache nicht auf den Grund
4. wenn ihr sein 'Haustier' seht fangt nicht an zu kreischen, schreien oder sonst was
5. seid leise, ein lauter Ton und ihr seid tot.

So, ich glaube das war's. Wir sind in 2 Minuten da."

Ray wiederholte die Regeln die Kai ihm gerade gesagt hatte.

Kurz danach stiegen sie aus und standen einer riesigen, alten und dunklen Treppe gegenüber.

Kai sagte nur: "Hoch." Und Tyson machte schon bei der 10 Treppe schlapp ("Wartet auf mich! Lasst mich hier nicht liegen! Tragt mich!") Alle (außer Ray, Voltaire und Kai) zogen Tyson mühevoll die Treppe hoch. Die Tür war riesig und alt. Voltaire klopfte 2 mal an und die Tür öffnete sich mit einem lauten quietschen.

"Willkommen! Ich bin der Meister! Ihr dürft mich Meister nennen. Freut mich sie wieder zu sehen Herr Voltaire, ich dachte Sie können nicht kommen da Sie ein Verabredung mit Boris haben. Ray und Kai verkniffen sich ein lachen. (Die anderen hatten es nicht kapiert) Voltaire schaute den Meister sauer an. "AAAAACH! War doch nur ein Scherz!!!! Kommen sie mit, das Essen ist schon angerichtet. Es gibt alles was Sie wollen. Wir haben eine Speisekarte zusammen gestellt." Sie folgten dem Meister in einen großen Raum der nur von Fackeln beleuchtet wurde und jeder setzte sich an den großen und langen Tisch der mitten in der Mitte des Raumes stand.

7 Butler kamen mit Speisekarten rein. (Tyson: "AAAAHHH! ZOMIES!) Jeder bekam eine

Speisekarte. Als alle eine hatten, sagte der Meister: "Ach ja, wie heißt ihr denn? Ich kenne euch ja gar nicht." Er schaute die Blade Brakers an. Als sie sich vorgestellt hatten, war wieder Stille im Raum. Ein paar Minuten später kamen die Butler wieder und nahmen die Bestellungen entgegen und gingen wieder mit einem trostlosen 'Sehr wohl'.

"JA! Ich wollte euch ja noch mein Haustier vorstellen. Bitte nicht erschrecken! Ach ja, Kai kennt ES ja schon. Ist deine Wunde am Arm schnell wieder verheilt?" - "Hmm..." - "Bist wohl nicht so gesprächig. Naja, ich hole ES nur mal kurz, wartet einen Augenblick. Der Meister ging weg. Ray schaute ihm nach, aber er konnte ihn nicht besonders weit verfolgen. (Mit den Augen!)"

"So, da bin ich wieder. Das hier ist ES." Hinter dem Meister trat ES hervor. ES schaute sich den Besuch an. Und blieb an Kai kleben. ES lies ein verächtliches knurren ab, stolzierte zu einem freien, breiten Stuhl und setzte sich. Die Butler brachten das Essen und ein neuer, noch toter aussehender, Butler kam rein und brachte einen Teller voller Herzen und Lebern. Er stellte den Teller vor ES ab und ging schnell wieder weg. Tyson starrte ES ununterbrochen an. Sogar als er schon angefangen hatte zu essen schaute er ES immer weiter an. Der Meister merkte es und bat ES mal kurz raus zu gehen. Dann sagte er: "Tyson, komm mal mit nach draußen. Ich möchte dir da etwas zeigen. Ich denke das es dir sehr gut gefallen wird. Komm." Der Meister schob Tyson aus dem Raum.

Etwa 3 Minuten später kam der Meister wieder rein, aber er hatte sich umgezogen. Als er bemerkte das alle es bemerkt hatten, sagte er: "Ich bin draußen gestolpert und in den Matsch gefallen." - "Ähem. Wo ist Tyson denn?", fragte Max. "Der wurde gerade abgeholt. Ein Zwischenfall in der Familie. Er musste sofort zurück." - "Ach so."

Der Meister merkte das Kai, Ray und Voltaire ihn ungläubig anschauten. "Was ist denn? Warum schaute ihr mich so an?" - "Wie hat Tyson denn raus bekommen das er nach Hause muss?", fragte Ray. "Er hat ja noch nicht einmal ein Handy, also kann ihn niemand erreichen.", sagte Kai ungläubig. "Hat ihn jemand abgeholt? Wenn ja, WER?" "Naja, sein Großvater ist mit dem Auto vorbeigekommen und hat gemeint das irgendetwas in der Familie passiert sein und das er Tyson sofort mit nehmen muss." - "Eine Frage noch, WARUM haben wir nicht gehört das der Großvater draußen war? Er schreit normalerweise so laut, das man ihn sogar durch 10 Schalldichte Türen hören würde. Also, warum haben wir nicht gehört, hat er etwa leise geredet?", sagte Ray und schaute den Meister misstrauisch an.

"Ja, der Großvater klang ziemlich traurig. Vielleicht ist jemand in der Familie gestorben. Und ich glaube nicht das man immer noch rum schreit wenn jemand tot ist. Ich glaube sogar der größte Schreihals würde leise reden."

-----Stille-----

-----Schritte-----

ES kam herein. ES setzte sich auf seinen Stuhl.

"Noch eine Frage. Warum klebt Blut am Maul Ihres Haustieres?", fragte Kai. "Wahrscheinlich hat ES draußen etwas leckeres zum essen gefunden."

"Ich glaube nicht das Tyson so gut schmeckt. Und ich glaube auch, das in dem Wald draußen nichts lebendiges mehr gibt.", sagte Kai. "Aha... Und was ist wenn ich dir sage das es sehr wohl lebendige Sachen in dem Wald gibt?" - "Soll ich das glauben? Beweis es." - "Und wie?" - "Ich weiß nicht, wie wäre es mit hingehen?" - "Aber die Hälfte meines Besuches fehlt noch." - "Ich glaube nicht das alle mit wollen. Einige können ja hier warten und deine Gäste in Empfang nehmen." - "Warum gehen nicht wir beide und ES raus? Das wäre doch lustig..." - "Ich finde aber wir nehmen ES nicht mit, dafür aber

Ray." -"Warum ICH?!", fragte Ray schockiert, weil er gar nicht damit gerechnet hatte. "Ganz einfach, Max würde sofort anfangen zu heulen, Kenny kann nicht gerade schnell laufen. Und wenn es da was lebendiges gibt, wird es ja wohl kaum nett und freundlich sein." -"Und deshalb willst du das ich mitgehe? Ich soll da nur mit rein, weil ich einigermaßen schnell laufen kann?" -"So ist es.", Kai schaute Ray drängend an. "Na gut..."